

Wiesbadener Tagblatt.

No. 75.

Mittwoch den 29. März

1865.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehelichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. April 1865. beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlagshandlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

10 Gulden Belohnung.

Ausschreiben.

Heute wurde dahier mittelst Einschleichens gestohlen: 1) ein anschließender Winterüberzieher von dunklem Stoff mit Sammttragen, wahrscheinlich die Marke des Schneiders Winkheim zu London im Nacken tragend; 2) ein schwarzer Cylinderhut mit Trauerflor, gefüttert mit dunklem Leder und versehen mit der Marke eines englischen Fabrikanten. Der Bestohlene hat auf die Wiedererlangung der entwendeten Gegenstände eine Belohnung von 10 fl. gesetzt.

Wiesbaden, den 27. März 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

o. Köhler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. April l. J., jedesmal Morgens halb 10 Uhr anfangend, werden auf der Herzogl. Rheinau bei Diebrich 2 Fährschiffe, 11 Kühe (meistens trächtig), 6 Stück Jungvieh und ein fetter Fassetochs, sodann verschiedene Acker- und sonstige Oeconomie-Geräthe, als: Wagen, Karren, Pferde- und Wagengeschirre, eine Walze, mehrere Pflüge und Eggen, eine Kohlsämaschine, eine Fruchtgemühle, eine Kartoffelmühle, eine Schrotmühle, eine Drechmaschine mit Göbelwerk (von Roth in Idstein), eine Strohschneidmaschine, eine Obstleier, eine Obstdörre, mehrere Büten, Fässer, Ketten etc., ferner diverse Handgeschirre, Werkzeuge, mehrere Haushaltungsgegenstände, als: Leinen, Bettzeug, Tische, Stühle, Kochgeschirre, sowie zwei Rachen öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

An obengenannten Tagen, jedesmal Morgens 9 Uhr, stehen am Gasthaus zur Krone in Diebrich Rachen zur freien Ueberfahrt bereit.

Anmerk. Die auf Montag den 3. und Dienstag den 4. April anberaumte Versteigerung ist auf die obigen Tage verlegt worden.

Wiesbaden, den 23. März 1865.

Herzoglich Nassauisches Hofcommissariat. 169

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Erben des Johann Philipp Menges dahier ein in der Mauergasse zwischen Wilhelmine Magdeburg und Adolf Stein belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, zweistöckigem Seitenbau und Hofraum, sowie zwei Grundstücke in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. März 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westenburg.

Bekanntmachung.

Samstag den 1. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Friedrich Sturm Eheleute von hier, ihre in der Capellenstraße zwischen Christian Schweizer und Registrator Carl Hoffmann belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem 42° 43' großen Acker dabei in dem hiesigen Rathhause zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 20. März 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westenburg.

Sandsteinlieferung.

Donnerstag den 30. März l. J. Vormittags 11 Uhr wird die zu 176 fl. veranschlagte Steinhauerverbeit für die hiesige Herzogl. Badeanstalt pro 1865 bei unterzeichneter Stelle öffentlich vergeben. Die Bedingungen können bei genannter Stelle eingesehen werden.

Schwalbach, den 23. März 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
4780 Köhler.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzogl. Verwaltungs-Amtes vom 21. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 3., 4., 5. und 6. April l. J. circa 300 Recruten über Nacht mit Verpflegung in hiesige Stadt einquartiert werden.

Diese Einquartierung vertheilt sich auf folgende Straßen: Südliche Seite der Webergasse 4 und 6 und von dem Hause 12 an, kleine Webergasse, Spiegelgasse, Kranzplatz, Kochbrunnenplatz, Saalgasse, Nerostraße, Geisberastrafe, Neuberger, Adolfsberg, schöne Aussicht, Dambachthal, Rabellenstraße u. Tammsstraße.

Die Recruten bleiben bis zum Schlusse des Assentirungsgeschäftes einquartiert, jedoch nur einen Tag mit Verpflegung, die übrigen Tage erhalten sie die Verpflegung aus der Militärmenage.

Wiesbaden, den 28. März 1865. Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt H. Jonas, Adolfsstraße 9, wegen Aufgabe seiner Haushaltung dahier seine Mobiliten in Holz- und Postermöbeln, Bildern, Teppichen, Betten, Küchengeräthen u. c. c. alles neu und gut gehalten, gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Sachen können daselbst täglich von 11-12 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. März 1865. Der Bürgermeister Adjunkt.
3826 Coulin

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

Einladung

zur Publikation der Taxation in den Wiesen-Distrikten:

Unter dem Sonnenberger Weg, vor der Dietenmühle, Blumenpfles und Aulamm;

sodann den Ader-Distrikten:

Aulamm, Weinreb, Aulenkaut, ober dem Bierstädterweg und Kleinhainer.

Die zum Zweck der auszuführenden Consolidation in den obengenannten Distrikten vollzogene Abschätzung soll nächsten Donnerstag den 30. d. M. den betheiligten Gutsbesitzern publicirt werden.

Zur Beivohnung bei dieser Publikation werden die Bethelligten mit dem Bemerken hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruktion innerhalb 8 Tagen nach der Publikation, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt an dem bezeichneten Tage des Vormittags 9 Uhr am Bierstädter Weg, ober dem Bierkeller des Herrn Georg Bücher.

Wiesbaden, den 27. März 1865.

Der Consolidations-Geometer:
J. C. Balbus.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 29. März Nachmittags 3 Uhr

in der Behausung des Herrn Math. Stillger, Häfnergasse No. 18 dahier, folgende Gegenstände versteigert:

1 neuer Blasbalg, 2 Schraubstöcke, 1 Parthie Schlosserwerkzeug,
1 Parthie Eisen und 1 steinerner Löschtrog.

Die Gegenstände können vorher bei Hrn. Stillger angesehen werden.

Wiesbaden, den 28. März 1865.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

4922

Notizen.

Heute Mittwoch den 29. März, Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung der Peter Amüller Wwe., Wellritzstraße 18. (Siehe Tgbl. 74.)

Mobilien-Versteigerung des Hrn. Rentner Annesley, in seiner Wohnung Rheinstraße 24. (S. Tgbl. 73)

Mitteldeutscher Verband.

Vom 1. April d. J. an tritt ein Nachtrag zum Tarife des Mitteldeutschen Verbandes vom 1. December 1864 in Kraft, welcher von den diesseitigen Unterexpeditionen gratis bezogen werden kann.

Von demselben Tage an werden Frachtbriefe, in welchen ein Interesse an der rechtzeitigen Lieferung der Transport-Gegenstände deklarirt ist, im Verbands-Verkehr nach den Stationen des Mitteldeutschen Verbandes nicht mehr angenommen.

Frankfurt a. M., 27. März 1865.

Der Mitteldeutsche Verband.

Für denselben
der Direktor der Taunus-Eisenbahn:
Wernher.

18

Neueste Knöpfe

in Stahl, Gold, Silber, Lava, Posamentrie und dergl., sowie alle Kleider- und Unterrocks-Garnituren empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 4940

Ein elegantes Einspänner-Wägelchen leichtester Art, wird zu kaufen gesucht. Die Expedition gibt die Adresse. 4903

J. P. H. LANO'S PATRIE

Handschuhfabrik, untere Webergasse No. 9.

Sonnenschirme, En-tout-cas und Regenschirme

Seil- und Stoff-Güte, sowie Streifen, Pariser und Orisy-Fabrikat, Soubou

**Malb- und Kleidungen, neue Mode, Pariser und Englische Waare
leichte und baumwollene Unterhosen,
feinere und baumwollene Herren- und Damen-Strümpfe,
seidene, leinere und baumwollene Herren- und Damen-Strümpfe,
echte Englische Kragen,**

Reisedecken, Plaids, Portefeuillewaaren

Sand- und Seidenschuhe lasse ich neben weissen Strohsehem, geruchlos, wo als ein und für alle sein.

Wichtige Hoerweime ich zur Zeit für die wachsende Jugend gegen alle Krankheiten abzugeben

untere Webergasse No. 9.

[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the page, including names like 'Wallerste' and 'No. 37']

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in den neuesten
Damenkleiderstoffen, Châles, hante Nonveauté,
ächte Lyoner Taffetas, allen Sorten Leinen, Ta-
schentücher, fertige Hemden und Hemden-Gin-
säße, weiße Waaren &c. 4992

J. Hertz, Marktstrasse 13,
empfiehlt sein Lager in:
Kleiderstoffen aller Art, franz.
Taffet (unter Garantie) schwarzen
und ächten gewirkten Doppel-
Châles, Gardinenstoffen &c.
2867 *Billige und feste Preise!*

Eine große Auswahl Vorhangszeuge in allen
Breiten, abgepackte gestickte Mull- und Tüllvor-
hänge, sowie Mouleauzeuge, Piquéddecken, Bett-
und Sopha-Vorlagen, wollene Bettdecken,
roth und schwarz, und bunte Tischdecken empfiehlt
zu den billigsten Preisen 4993

Lazarus Fürtli,
Lanagasse 45. 4980

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß ich mich als
Schmiedemeister dahier etablirt habe und verspreche gute, dauerhafte Arbeiten
zu liefern, auch schnelle Beförderung, sowohl im Pferdebeschlag als auch im
Wagentan, und sonstigen in dem Schmiedegeschäft vorkommenden Arbeiten und
bitte um geneigten Zuspruch.

Daniel Napp, Schmiedemeister,
Römerstra 30. 4993

Kalbfleisch
per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei
4994 **Mezger Satori,** Metzgergasse 13.

Feinstes **Oliette** (Mohnöl) per Schoppen 20 kr. empfiehlt

Joh. Adrian, Wächelsberg 6. 4983

Gürtelschnallen

in Stahl, Gold und Jet in großer Auswahl eingetroffen.

G. Wallenfels, Langgasse 37. 4984

Duryea's Maizena

oder amerik. Mais-Mehl, welches durch seine außerordentliche Feinheit zu allen beliebigen Delicatessen verwendet werden kann und für Kinder und Kranke ein sehr nährhaftes Mittel ist, empfiehlt in Paketen von einem Pfd. zu 20 kr. und bei Abnahme von mehreren Paketen zu 18 kr.

A. Thilo, Marktstraße 11. 4985

Mehrere **Packfisten**, sowie 4 **Glasschränken**, für Schuhmacher sich eignend, zu verkaufen Nerostraße 32. 4986

Ich Unterzeichneter bringe das **Kessel-, Ofen- und Herdfeuern** in empfehlende Erinnerung, auch übernehme ich alle Arten **Baureparaturen** zu den billigsten Preisen.

Peter Müller, Heidenberg 5. 4987

Wohnungsveränderung.

Meinen Freunden und Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich jetzt **Römerberg 5** bei **Hrn. Registrar Bött** wohne.

F. Strauß, Schuhmacher.

Auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

4988

Zur Nachricht.

Nächsten Freitag den 31. März findet Nachmittags von 2 Uhr an die öffentliche Prüfung in meiner Anstalt, Kirchgasse 20, statt, wozu ich die Eltern meiner Schülerinnen und Freunde der Anstalt freundlichst einlade.

Wiesbaden, den 29. März 1865.

Charlotte Snell. 4989

Die grösste Auswahl Dameumäntel,

als: wollene und seidene **Paletots**, lose und anschließende, **Näher**, **Beduine** und **Mantillen**, sowie eine große Auswahl **Kinderpaletots** in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

Langgasse 45. 4990

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in allen Sorten **Kilz- und Seidenhüten**, und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger bewilligt als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Zugleich empfehle ich das Waschen und Färbieren der Strohhüte, sowie gute Ausführung von Reparaturen zu billigen Preisen.

Jacob Weiale senior, Hutmacher,

Nerostraße 29. 4990

Ein männlicher **Doge**, 2 Jahre alt, englischer Race, ist zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 11**. 4991

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze ein **Galanterie-Wollwaaren-Geschäft** errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und billige Bedienung, wozu ich durch direkte Verbindung mit den besten Fabriten im Stande bin, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben. Auch empfehle ich namentlich alle Arten Portefeuille-Arbeiten, als: Albums, Brieftaschen, Cigarren Etuis, Umhängetaschen, Portemonnaies, ferner: alle Arten Pariser Schmucksachen, Kammwaaren in Elfenbein, Horn und Schildkrot, eine große Auswahl der modernsten Kapuzen, Fanchons, Aermel, Samaschen, Stäuchen, Kragen und Handschuhen auch Kinderpielwaaren, wie alle in obige Fächer einschlagende Artikel.

Wilh. Deegen, Goldgasse 5. 3416

Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten!

Moos-Pasten!

652

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem Geschmack!

gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden &c. in Schächtelchen à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Querfeld, Banggasse 47.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bombons &c.

Cost

218

amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Nassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

Das Haus No. 20 Heleneustrasse mit großem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres bei Herrn Baumann, Bahnhofsstraße 10. 4710

Getragene Herrenkleider kauft H. Löwenherz, Nerostr. 33. 311

Packkisten verschiedener Größe in gutem Zustande sind billig anzugeben bei Bernh. Jonas, Banggasse 25. 4844

Preidenterg 32 ist ein noch wenig getragenes seidenes Kleid für eine Con- firmantin billig zu verkaufen. 4941

Süßen Senf

bei

Ed. Setterich,
Wetzergasse 18.

4995

Eine **Amstel** (Wildfang) und zwei **Kanarienvögel** (Weibchen) zu verkaufen **Dionterberg 26, Hinterhaus.** 4996

Wörtsstraße 9 bei **Peter Wittlich** ist ein langer **Karren** mit zwei vollständigen **Rasten** zu verkaufen. 4997

Mein Lager fertiger **Herren- und Knaben Anzüge** von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Stoffen empfehle zur geneigten Abnahme. Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit billigt ausgeführt.

J. Kaltwasser Wwe.,
Wetzergasse 18. 4989

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10.

3731

Eine **Commode** mit **Hull** und **Glasaufsatz** mit **Spiegel** und ein **Glasschrank** ohne **Unterfuß** und eine große **Packkiste** stehen wegen **Mangel an Raum** zu verkaufen **Häinergasse 13, Parterre.** 4999

Kreuzgasse 11 sind zu kaufen: eine eichene **Hausthüre, Treppentritte** und **Ruhkrippen** von **Eandstein.** 5000

Kirchasse 25 steht eine eichene gut erhaltene **Badbütte** zu verkaufen. 5001

Ein junger **Mensch** wird zur **Theilnahme** an einer **französischen Privatstunde** gesucht. Das Nähere bei **Pedell Kunz, Friedrichstraße 28.** 5002

Freunden und Bekannten wird hiermit die traurige Nachricht mitgeteilt, daß die **Frau Forstmeister Herget, geb. Büsgen, von Luxemburg,** in Folge eines **Katarthal-Fiebers** unterm **Heutigen** dahier zu einem **bisshern Leben** abberufen worden ist.

Die **Beerdigung** wird nächsten **Donnerstag** **Nachmittags 5 1/2 Uhr** vom **Leichenhaus** aus stattfinden.

Wiesbaden, den **27. März 1865.**

5003

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden **Vaters** und **Schwagers, Friedrich Reif,** so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders dem hochwobllichen **Kranken- und Sterbverein,** sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

5004

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Siehe eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 75) 29. März 1865.

WIESBADEN.

Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Local-Gewerbe-Verein zu Wiesbaden.

Heute Mittwoch den 29. März l. J. Abends 8 Uhr im Locale des Bayerischen Hofes bei Herrn Reinemer.

dritter Vortrag des Herrn L. von Bornhorst über die Mechanik, die Gesetze des Hebels und ihre Anwendung.

Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 1203

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Damen, 9 Uhr für die Herren. 5005

Liederkränz.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe bei Wwe. Freinshelm, Metzgergasse. 107

Neues Casino.

Sonntag den 2. April Abends 8 Uhr

musikalische Unterhaltung

unter gefälliger Mitwirkung von Mitgliedern der Nonnenhofgesellschaft. 240

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Unser Bureau befindet sich vom 1. April an in dem Hause des Herrn Steinkohlenhändler H. Heymann, Mühlgasse 2, eine Treppe hoch.

Wegen des Umzugs bleibt dasselbe Samstag den 1. April geschlossen.

Wiesbaden, den 28. März 1865.

Die Verwaltung des Vorschußvereins. 101

Frauenverein.

Schön gesponnenes Saugarn ist noch fortwährend zu haben Schwalbacherstraße 23. Der Vorstand. 59

Für das Mittwoch den 29. März im Casinosaal stattfindende Concert sind Billets zu haben bei Frau von Baumbach, Nicolassstraße 2, und Frau Boel, Bierstadterstraße 13. 5006

Frische Mustern

864

bei **C. Acker.**

Webergasse 11 ist ein neues **Canape** billig zu verkaufen. 4839

Leere **Champaquerflaschen** werden gekauft Kirchgasse 19. 4943

Schellfische, Cabiljan, Seezungen und Bratbückinge
treffen heute ein bei **Chr. Ritzel Wwe.** 4939

Frische Frankfurter Bratwürste

empfehlen
279

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Senden für Confirmanden

empfehle eine Partie in gutem Shirting à 1 fl. 24 fr.

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 5013

Für ruhige vorzügliche Bewohner wird eine, wenn möglich neue, unmoblirte
Wohnung bis Mitte Juni oder 1. Juli jahrweis zu miethen gesucht. Lage
nicht entfernt vom Cursaal. Schriftliche Anerbieten unter Buchstaben A. I. in
der Expedition d. Bl. abzugeben. 4947

Eine **Hobelbank** ist zu verkaufen Röderstraße 33. 4332

Wagen per Stück 3 fr. Wiezergasse 27. 4838

Drei **Glaskasten**, eine Partie **Flaschenlacke** werden billigst abgegeben
bei **D. Goerrig**, Taunusstraße 10. 4649

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei

J. K. Lembach in Viebrich. 110

Möbel-Verkauf

Elisabethenstraße 7b.

Mehrere Garnituren Polster-Möbel, einzelne Sessel, Bücher- und Kleider-
schränke, Schreibpult, Küchenschrank und Tisch, Bettstelle mit Sprungfeder-
rahme, Rouleaux, Kommode, wollene Decken etc. 4864

Ein englischer **Boxer** reiner Race, fein dressirt
und trüchtig, ist zu verkaufen Saalgasse 10, eine
Stiege hoch. 4563

Nerostraße 24, Parterre, sind einige **Tische** und ein **Sopha** zu ver-
kaufen. 4840

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 4834

Strohhüte

werden gewaschen, faconnirt und auf's Geschmackvollste unter billigster Preis-
notirung angefertigt durch das Putz, Modes, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft
von **G. Nach.** Neugasse 11. 4837

Selfarben

in allen Sorten, auf Wunsch zum Anstrich fertig, Copal-, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanzlake, Pinsel in besonderer Auswahl, Spiritus, Leinöl, Politur, Schellacke, Bimssteine, Leim, sowie alle Artikel zum Frottiren der Fußböden empfiehlt billigst

Anton Roth, Goldgasse 8. Eingang der Metzgergasse. 3527

Gegen Zahnschmerzen

Bergmann's Zahnwolle per Hülse 9 kr. bei

A. Seebold, Langgasse 20. 2814

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 4712

Süße türk. Zwetschen per Pfund 9 kr., **Bamberger** 6 kr., **Äpfel, Kirschen, Brünellen, Birnen und Mirabellen, Eier-Gemüsenudeln** und **ital. Maccaroni** empfiehlt

4568

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 1. April d. J. meine **Industrieschule** aus der Nerostraße 17 in das Haus des Herrn Rentier **Wörner**, Goldgasse 6, zwei Treppen hoch, verlegen werde.

Ich empfehle mich bei dieser Gelegenheit auf's Neue zur Ertheilung von Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten und verbinde damit auf Verlangen **Conversation in französischer Sprache.**

Selene Brandscheid. 4543

Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind zu vermietten durch

2943

Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Bejabartikel und **Knöpfe** empfiehlt

Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse. 5008

Ein **Mitleser** zur „**Nass. Landeszeitung**“ gesucht. Näh. Exped. 5009

Saalgasse 32 ist eine tragbare **Biege** zu verkaufen. 5010

Zwei neue **nußbaum-lackirte Bettstellen** sind billig zu verkaufen. Näheres Nerostraße 26. 5011

Goldgasse 9 sind zwei **Hausthüren** mit Schloß und Band, mehrere **Fenster** und ein **Bläse** mit Eisenstangen zu verkaufen. 5012

Frische Leinfuchen

empfiehlt **Joh. Adrian**, Michelsberg 6. 4890

Nicht zu übersehen!

Vier große **Zimmerteppiche**, ganz neu (ächte Brüsseler Belours), werden $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreis abgegeben. Wo, sagt die Expedition. 4894

Feldbacksteine, besonders weißgebrannt, sind in der Nähe von **Wiesbaden** zu haben. Wo, sagt die Expedition. 4841

Pompiercorps-Steigerabtheilung.

Heute Mittwoch den 29. März Abends 8 Uhr Besprechung in der
Restauration Scheurer.

Café de la Source.

Heute Abend von 5 Uhr an

Bayrisches Bier im Glas.

5007 J. Puig.

Heute Abend 6 Uhr an:

Nürnbergger Bier im Glas.

Louis Giess, Restaurateur. 5014

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

frisch aus den Gruben sind direct vom Schiff zu
beziehen bei Günther Klein. 5015

Am ersten April erscheint wieder die

„Mittelrheinische Zeitung.“

Bestellungen werden angenommen hier in der Ex-
pedition Langgasse 53, bei allen löbl. Postämtern
und den Landpostboten. — Zugleich ersuchen wir
die Herren Auftragegeber von Inseraten diese uns
einige Tage vor dem 31. März zuzenden zu wollen.

4083 Die Exped. der Mittelrheinischen Zeitung.

Gardinen,

$10\frac{1}{4}$ brochirt von 28 fr. an per Elle, gestickt

von 7 fl. 30 fr. an per Fenster in vorzüglicher

Qualität empfiehlt S. W. Erkel,

4865

Webergasse 4.

Ein gut erhaltener zweispänniger starker Wagen, eine noch ziemlich neue
eichene Treppe in 42 Tritt, 3' 3" breit, ist zu kaufen bei Herrn A. Dochnahl,
Emserstraße 30. 4579

Zu verpachten oder zu verkaufen ein kleiner Acker, als Garten zubetruken,
neben dem Hause des Herrn Lehrer Gärtner, Emserstraße. Auskunft ertheilt
Herr A. Dochnahl, Emserstraße 30. 4579

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Spät-
Karoffeln zu verkaufen 4334

Getragene Herrn- und Damenkleider werden
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 651

Den geehrten Hotelbesitzern
empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Besorgung von Dienstpersonal jeder
Art bei pünktlicher Bedienung.
Simon Reiss in Frankfurt a. M.
Amtlich concessionirtes Geschäfts-Büreau für Stellensuchende. 4366

Möbel- u. Spiegellager
17 Kirchgasse 17.
C. Leyendecker.

Bei Schreiner Ruppert in der Oberwebergasse sind neue **Russbaum-**
Möbel zu verkaufen, als: Samitze, Kleidersekretäre, Schreib- und Nähtische,
Pfeiler-Kommode, Rohrstühle, einbürtige lackirte Kleiderschränke, ein gebrauchter
großer Schreibtisch; auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4830

Colonial-Melis schönst weiß per Pfund 18 kr., bei Broden billiger;
Stearinkerzen erste Sorte 23 kr., zweite Sorte 21 kr. per Packet,
Spiritus 17 kr., **Nußöl** 14 kr., **Lampenöl** 15 kr., **Salatöl** 20 kr.,
per Schoppen, beste **Giergemüsnudeln** per Pfund 14 kr., **Macaroni**
20 kr., süße **Bamberger Zwetschen** 8 kr., feinstes **Obstgelee** per Pfund
14 kr. bei **J. Haub.**
Eck der Häfner- und Mühlgasse. 4857

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9. 1388

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bügeln aller Art.
Marie Schuhmacher geb. Wäurerer, Ludwigstraße 13. 5020

Eine junge, reinliche Frau sucht ein Kind in gute Pflege zu nehmen; die
größte Verschwiegenheit wird zugesichert. Näheres Exped. 5016

Verloren am Samstag Morgen ein Gebetbuch („Der geistliche Führer“) in
der Ellenbogengasse. Man bittet um Abgabe kleine Burgstraße 1 gegen Be-
lohnung. 4867

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres
Heidenberg 10, durch den Hof die zweite Thüre. 4954

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen
Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stock. 4955

Eine perfecte Büglerin wünscht bei einer Wäscherin auf gleich, vor oder nach
Ostern ständige Beschäftigung. Näh. Exped. 5017

Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsdienst Reingasse 22. 5018

Einige anständige junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen.
Zu erfragen Goldgasse 4 im Laden. 5019

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen. Zu erfragen Stein-
gasse 2. 5021

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich versteht, auch im Weiß-
nähen sehr geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause, Saal-
gasse 8. 5022

Ein Mädchen, welches schön und gut nähen und ausbessern kann, hat noch
2 Tage frei. Näh. Exp. 5023
Ein Mädchen, welches nähen und stopfen kann, wünscht Beschäftigung.
Näheres Römerberg 36. 5030

Stellen-Gesuche.

Es wünschen zwei einfache, solide Mädchen auf den 18. April Stellen, am
liebsten zusammen, von welchen das eine bürgerlich kochen, auch Haus-
arbeit übernimmt, das andere Hausarbeit kann, auch im Nähen und Bügeln
erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß. Näh. Exp. 5024
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeit gründlich ver-
steht, bürgerlich kochen, sowie Fremde zu bedienen versteht, wünscht zum 1. April
eine Stelle. Das Nähere Ludwigstraße 18, 2r Stock. 5025
Ein Kindermädchen wird gesucht Emserstraße 3. 4970
Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näheres Malnzerstraße 12. 4869

Eine Bonne,

welche französisch und deutsch spricht und mit guten Zeugnissen versehen ist,
wird gesucht Wilhelmstraße 18, Parterre. 4808

Wetzgasse 29 kann ein braves Mädchen gleich eintreten. 4971

Ein, mit der bürgerlichen Küche und Hausarbeit vertrautes, reinliches Mäd-
chen wird auf Anfang April gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 4972

Ein gesetztes Frauenzimmer wird als Wärterin zu einem Kinde, sodann ein
Küchenmädchen sogleich gesucht. Bei wem, sagt die Expedition. 4958

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht, für den
1. April gesucht Dambachtal 4. 4356

Ein Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht, sowie auch gut
waschen und bügeln und bürgerlich kochen kann, wünscht auf den 1. April eine
Stelle, Lehrstraße 2. 5026

Mädchen jeder Branche finden fortwährend sehr gute Stellen durch
Frau Petri, Wetzgasse 18. 5027

Ein Mädchen vom Lande, welches sich bei Vieh eignet, wird gesucht. Näheres
Manergasse 6, Hinterhaus. 5028

Eine Köchin gesetzten Alters wird gesucht Neugasse 15. 5029

Ellenbogengasse 6 wird ein ordentliches Mädchen auf den ersten April in
Dienst gesucht. 5031

Auf dem Neuen Geisberg wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche
und Hausarbeit gesucht. 50—

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei Kindern. Zu er-
fragen Schachtstraße 6 im 3. Stock. 5032

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit und das Bügeln gründlich
versteht, sucht bis 1. April Stelle als Haus- oder Bügelmädchen. Näheres
zu erfragen Hüfnergasse 5. 5033

Ein anständiges Mädchen von 22 Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin
oder als Wärterin bei Kinder. Wer, sagt die Expedition. 5034

Ein Dienstmädchen wird gesucht Kranzplatz 1. 5035

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres
Ludwigstraße 1. 5036

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht eine
Stelle als Haus- oder Zimmermädchen auf ersten April. Näheres in der
Expedition. 5037

Ein anständiges Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, die besten
Zeugnisse vorlegen kann, sucht gleich Stelle, Schwalbacherstr. 53, 3r Stock. 5038

Ein braves Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird sogleich in Dienst gesucht
Schwalbacherstraße 7, Hinterhaus. 5039

Ein ordentliches Hausmädchen wird gesucht. Näh. Exp. 5040
Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, etwas nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle auf gleich oder 1. April. Näheres Metzgergasse 32, zwei Stiegen hoch. 5042

Ein braver Junge in ein Spenglergeschäft gesucht. Näheres Exped. 5043

Ein routinirter Küferkellner wird gesucht. Näh. Exp. 5044

Ein Gärtner,

unverheirathet und militärfrei, derselbe ist bewandert in Blumen-, Gemüse- und Baumzucht, wünscht hier oder außerhalb eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfahren bei Friedr. Kant, Wombach. 4812

Ein Kutscher, der auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Eintritt den 1. April. Näheres in der Exped. d. Bl. 4761

Ein wohlzogener Junge von hier kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres Exped. 3794

Gesucht

eine tüchtige Köchin und zwei tüchtige Zimmermädchen zum baldigen Eintritt in ein Hôtel garni. Zu erfragen in der Expedition. 4969

Ein braver Junge kann das Tapezierer-Geschäft erlernen. Fr. Berger. 5045

Ein wohlzogener Junge wird gleich oder bis Ostern in die Lehre gesucht in der Maschinen-Werkstätte von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30. 5046

4000 fl. werden auf ein großes Haus ohne Makler zu cediren gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 5047

2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Makler baldigst zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2972

Eine Hypothek von **500 fl.**, dreifache Sicherheit und vierteljährliche pünktliche Zinszahlung, wird zu cediren gesucht ohne Makler. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4976

7000—8000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Exp. d. Bl. unter der Chiffre M. M. entgegen. 4764

4600 fl. sind bis den 1. April auszuleihen Steingasse 9. 5048

Dasselbst ist ein neues Thor, eine Drahtmaschine, eine Schrotmühle und eine Grube Dung billig zu verlaufen.

Ellenbogengasse 6 ist eine freundliche Dachkammer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 5049

Faulbrunnstraße 3 ist eine Mansarde-Wohnung bis 1. April zu vermieten. 4736

Faulbrunnstraße 10, 1 Stiege hoch rechts, ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 4628

Heidenberg 6 ist auf den ersten April eine Stube im ersten Stock zu vermieten. 5050

Rirchgasse 20 ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 5051

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegante möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Salons mit Balkon, 6 Schlafzimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., zu vermieten, und Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. 4447

Marktstraße 26, 1 St. hoch, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 4224

Moritzstraße 6, Parterre, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 5051

Nerostraße 24 ist ein Zimmer mit Küche und Logis von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör zu vermieten. 5052
 Rheinstraße 30 ist im 4. Stock ein unmöbirtes Zimmer an einen stillen
 Herrn zu vermieten. 2915
 Schwalbacherstraße 37 sind möbirtte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920
 Steingasse 33 sind Logis im zweiten Stock zu vermieten. 5053
 Es wird auf den 1. April ein Zimmer uebst Cabinet für einen einzelnen Herrn
 zu miethen gesucht, entweder in der Rheinstraße, Louisenstraße oder Friedrich-
 straße. Von wem? sagt die Expedition. 5054
 Ein kleines Landhaus in angenehmer Lage mit freier Aussicht und von einem
 Garten umgeben ist möbirt, ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näh.
 in der Expedition d. Bl. zu erfragen. 5056

Ein Landhaus mit Garten ist auf den 1. October für den Preis von
 430 fl. per Jahr zu vermieten. Näheres Häfnergasse 7. 50—

Zwei möbirtte Zimmer und eine heizbare Dachstube sind einzeln zu vermieten,
 Untere Webergasse 4, 3r Stock links, Hinterhaus. 5057

In einer der schönsten Gagen der Stadt ist auf den 1. April d. J. eine un-
 möbirtte Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 6 Zimmern und sonstigen
 Bedürfnissen uebst Garten, zu vermieten. In der Expedition dieses Blattes
 zu erfragen. 5055

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten. Michelsberg 28, Hinterh. 4825

2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Steing. 21, 1 Stiege hoch. 4930

Heidenberg 31, ebener Erde, können Arbeiter Logis erhalten. 4465

Reintliche Arbeiter können Logis erhalten Saalgasse 26, Hinterh., 2 Stiege h. 5058

Ein reinitliches Mädchen kann Logis erhalten. Zu erfragen verlängerte Schwal-
 bacherstraße 47. 5041

Ein millionendonnerndes Hoch erhalte bis in die Schulgasse 7 in die
 Schmiedewerkstätte hinein dem lieben Philipp K. . . . zu seinem 26. Geburtstage!

Von seinen beiden Nebensgesellen K. H. W. D.
 Vergeß das Beste nicht! 5059

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein Lieschen, Langgasse 16, zu
 ihrem heutigen 21. Geburtstage! Gelt' do guckste! 5059

**Für das Waterloo-Deufmal sind ferner eingegangen bei
 Rechnungsraih Krafft:**

Durch Hrn. Amtmann Justizrath Feld zu Eltvile aus den Gemeinden 1) Eltvile
 85 fl. (darunter Hr. Graf von und zu Eltz mit dem namhaften Beitrage von 50 fl.), 2)
 Erbach 4 fl., 3) Niedrich 3 fl. 44 kr., 4) Mittelheim 3 fl., 5) Neudorf 3 fl., 6) Nieder-
 walluf 3 fl. 46 kr., 7) Oberwalluf 4 fl. 12 kr., 8) Destrich 16 fl. 51 kr., 9) Stauenthal
 5 fl. 18 kr., zusammen 128 fl. 51 kr., durch Herrn Kaufmann F. W. Käsebieer ge-
 sammelt 35 fl. 15 kr., von einer Nassauerin, deren Herz noch schlägt in alter
 Treue für das liebe Vaterland, ganz nach uralter deutscher Sitte —
 nicht nach moderner Manier 10 fl., durch Herrn Amtmann Welterburg zu Sa-
 chenburg aus den Gemeinden: 1) Berod 35 fr., 2) Giefenhausen 2 fl., 3) Heuzert
 27 fr., 4) Kroppach 2 fl. 12 kr., 5) Kochum 42 fr., 6) Märzhausen 1 fl. 1 fr.,
 7) Müschenbach 1 fl. 7 kr., 8) Neunkhausen 1 fl. 10 kr., 9) Niederhattert 23 fr., 10)
 Niedermörzbach 37½ fr., 11) Oberhattert 1 fl. 23 kr., 12) Roßbach 3 fl. 49½ fr., 13)
 Stein 1 fl. 48 kr., 14) Streithausen 52 fr., 15) Wellenbach 1 fl. 26 kr., zusammen 19 fl.
 33 kr., ab für einen Postschrein 2 kr., bleiben 19 fl. 31 kr., von Hrn. Amtsaffessor Pade-
 linetti zu Eltvile 1 fl. 30 kr., von einem armen Orgelmann per Post 7 kr., zusammen
 195 fl. 14 kr., deren Empfang dankend bescheinigt wird.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. G. Hellenberg.